

Elternbildung an Schulen

Projektskizze

Arbeitstitel	Elternbildung an Schulen
Träger	Verein Schule & Elternhaus Kanton Bern
Kontaktperson	Gabriela Heimgartner-Leu
Kontakt	gabriela.heimgartner@elternlehre.ch , 076 567 93 03
Datum	01. Januar 2017

Zusammenfassung

Das Konzept „Elternbildung an Schulen“ soll Schulen bei der Organisation von Elternbildung unterstützen. Dadurch sind Eltern besser über schulrelevante Themen informiert und werden in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt. Die gelebte Zusammenarbeit von Eltern und Schule dient dem Wohle der Schulkinder und entlastet die Lehrer.

Ausgangslage

Der gesellschaftliche Wandel (Kleinfamilien, Konsumüberfluss, neuen Medien, verschiedene Kulturen) hat dazu geführt, dass Eltern in der Kindererziehung stark gefordert sind. Wegen den vielen Schulreformen sind sie auch nicht mehr mit den heutigen Strukturen der Schule vertraut. Eltern und Schule übernehmen beide wichtige Erziehungs- und Bildungsfunktionen. Die Schule hat den Auftrag mit den Eltern zusammenzuarbeiten und sie gegebenenfalls in ihrer Erziehungsaufgabe zu unterstützen. Dies erfolgt heute hauptsächlich durch die einzelnen Lehrpersonen im jährlichen Elterngespräch. Durch ein klassenübergreifendes Konzept, könnten die Eltern als Gruppe präventiv auf die Schule vorbereitet und über die wichtigsten Erziehungsgrundlagen informiert werden.

A. Konzept

1. Ziele

- Erarbeitung eines Elternbildungskonzeptes für Schulen
- Erstellen einer Konzeptmappe mit folgenden Inhalten: Elterninformation, Themenvorschläge, Themenblätter, Referentenliste, Einladungsvorschlag, Evaluationsbogen
- Vernetzung der wichtigen Partner (Schulleitung, Lehrerschaft, Behörden und Eltern)
- Information der schulrelevanten Organisationen und Medien
- Organisation eines Pilotversuches

2. Zielgruppe

- Alle Schulen und Gemeinden im Kanton Bern

3. Steuergruppe

- Vertretung der Schulleitungen, Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Kanton Bern
- Vertretung der Lehrpersonen, Bildung Bern
- Vertretung der Eltern, Schule & Elternhaus Kanton Bern
- Vertretung der Schulbehörden, Verband Schulbehörden Kanton Bern

Weiter wird mit dem Institut für Weiterbildung und Medienbildung, der Pädagogischen Hochschule, der Erziehungsdirektion und der Schulsozialarbeit zusammengearbeitet.

B Umsetzung

1. Ziele

- Eltern über Schulthemen informieren und für Elternbildung sensibilisieren
- Eltern in ihrer Erziehungsfunktion unterstützen
- Lehrpersonen in der Elternbildung entlasten
- Elternbildung niederschwellig anbieten
- die Zusammenarbeit von Schulen und Eltern fördern und unterstützen
- die Elterngruppe einer Klasse oder einer Schule als Gruppe ansprechen
- die Schule als Ort des Lernens und Begegnens für alle öffnen

2. Zielgruppe

Alle Eltern einer ganzen Schule oder Gemeinde.

3. Steuergruppe

- Schulleitung
- Elternrat, Elternverein oder Elternvertretung
- Lehrervertretung
- Schulbehörde

4. Aufbau

Eine Informations- und Vorbereitungssitzung mit Vertretern der Schulleitung, Lehrpersonen, Eltern und Schulbehörde der jeweiligen Schule oder Gemeinde. In dieser Gruppe wird das Elternbildungskonzept, vorgestellt, diskutiert und gegebenenfalls an die regionalen Strukturen anzupassen.

Workshop zur Information und Einführung zum Thema Elternbildung für die Schulleitung und das Lehrkollegium einer Schule oder Gemeinde.

Die Schule oder Gemeinde erhält eine Konzeptmappe. Sie enthält:

- Elterninformation
- Themenvorschläge
- Themenblätter
- Referentenliste
- Einladungsvorschlag
- Evaluationsbogen

Die Schule oder Gemeinde organisiert zusammen mit dem Elterngremium jedes Jahr (oder alle 2 Jahre) je einen Vortrag für die Eltern einer Schulstufe mit einem definierten Thema. Nach dem Anlass wird den Eltern eine Zusammenfassung (Themenblatt) abgegeben. Die Themenblätter können bei Bedarf in verschiedene Sprachen übersetzt werden.

Die Anlässe werden evaluiert, weiterentwickelt und gegebenenfalls angepasst.

Einmalige Aufgaben der Schule

- Einführung des Konzeptes inklusive fakultativer Workshop mit dem Kollegium
- Sitzung mit den Vertretern der Schulleitung, Lehrpersonen, Eltern und Schulbehörde der Schule
- Diskussion und gegebenenfalls Anpassung des Konzeptes
- Information aller Eltern über das Elternbildungskonzept

Wiederkehrende Aufgaben der Schule und/oder des Elterngremiums

- Organisation und Finanzierung der Vorträge
- Versenden der Einladung mit Anmeldungen
- Nachfragen bei den Eltern die sich abmelden oder nicht erscheinen
- Organisation von kulturellen Übersetzungen bei Bedarf

5. Themenvorschläge je Altersstufe

Schulstufe	Thema
Vorkindergarten	Kinder altersgerecht fordern und fördern, Fit für den Kindergarten
1. Kindergarten	Mit Kindern kommunizieren, Grenzen und Selbständigkeit
2. Kindergarten	Übertritt in 1.Klasse, Hausaufgaben, Grundkompetenzen, Förderung im Familienalltag, neue Medien
1. Klasse	Brüllfalle
2. Klasse	Mit Kindern lernen
3. Klasse	Gefühlsausbrüche und Rückzug bei Kids
4. Klasse	Neue Medien
5. Klasse	Gewalt
6. Klasse	Pubertät
7. Klasse	Sucht
8. Klasse	Berufswahl
9. Klasse	Erfolge feiern

01. Januar 2017

Gabriela Heimgartner-Leu